

301. Pyriformis oder piriformis? — 302. Quadrigeminus. 437

301. Pyriformis oder piriformis?

Spigelius nannte den am Kreuzbein entspringenden, und durch die *Incisura ischiadica major*, zum grossen Trochanter ziehenden Drehmuskel des Oberschenkels, zuerst *Pyriformis*¹⁾. Riolan gab ihm den nicht zu rechtfertigenden Namen *Iliacus externus*; — Vesal und Columbus numerirten ihn bloss als *quartus femoris musculus*, und Winslow beschrieb ihn als *pyramidalis — a similitudine formae*. Die deutschen Anatomien des 17. Jahrhunderts, geben *pyriformis*, als birnförmig. Die Birne hiess bei den Römern nicht *pyrum*, sondern *pirum*. Deshalb wäre *piriformis* das Richtige. Da aber das griechische Ypsilon, nicht selten in latinisirten Worten, in *i* umgewandelt wird, wie, um nur Ein bekanntes Beispiel anzuführen in *fio*, werden, entstehen (von $\varphi\acute{\omega}$), so mag man auch *pyriformis* gestatten, obwohl dieses Beiwort sich auf gar keine römische Autorität berufen kann. Da ferner das auflodernde Feuer $\pi\acute{\upsilon}\rho$ heisst, und die Birne, wie die Flamme, *ex lato, in oblongum et acutum fastigiatur* (Forcell.), kann *pyriformis* auch *etymologice* nicht geradezu verworfen werden, steht aber hinter dem richtigeren *piriformis* zurück, welches auch immer als birnförmig, nicht als flammenförmig übersetzt wird.

302. Quadrigeminus.

Es darf nur *Corpus quadrigeminum*, nicht *Corpora quadrigemina* gesagt werden. Der schlichte Verstand meint, dass, wenn *geminus* doppelt ist, *bigeminus* vierfach bedeutet, und *quadrigeminus* achtfach. Wenn dem so wäre, müsste allerdings das *Corpus quadrigeminum*, richtiger *bigeminum* genannt werden. Wer sich aber in den Wörterbüchern ein wenig umsieht, findet,

¹⁾ *De corp. hum. fabrica, Lib. IV, Cap. 22.*